

Die Frau von Heute

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 8

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Magerkeit.



Schöne, volle Körperformen, abgerundete Schultern, Entwicklung d. Brust durch Dr. Aders Nährpräparat "Florandol". Schon nach kurzer Zeit bedeutende Gewichtszunahme. Preisgk. London 1909 m. Gld. Med. Garantieschein f. Unschädlichkeit liegt bei. Zahlr. Dankschr.

Preis Fr. 6.—

Alleinvertand

Drogerie Helbling, Trogen.



Wer an Gicht, Gichtknoten, Gelenk- und Muskelrheumatismus, Ischias,

Lähmungen, nervösen-rheumatischen Schmerzen, Neuralgien, Migräne etc. leidet und geheilt sein will, schicke sein Wasser (Urin) u. Krankheitsbeschreibung an das Medizin- u. Naturheilinstitut Niederrhein (Ziegelbrücke). Gegründet 1903. Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.



100 Kilo Wösch zum Flücke, 50 Paar Strümpf zum Stopfen. Fang nöd a, bevor ich e. Bernina ha!

Bernina

Schweizer Nähmaschine mit vielen praktischen Vorteilen

BRÜTSCH & CO., ST. GALLEN

Die Frau

Der dreissigste Meier

Von Wilhelmine Baltinester

Rosi hat das Alleinsein satt, sie ist vierundzwanzig, lieblich wie eine junge Birke, durchtrieben wie ein Hexchen, besitzt ein Sparkasse-buch mit einer sechsstelligen Endsumme, Möbel für zweieinhalb Zimmer, viel Mut, und folglich steht einer Heirat trotz den schlechten Zeiten nichts im Wege. Nur der nötige «Er» fehlt. Kurz entschlossen schaltet Rosi eine Heiratsanzeige ein. Darin sagt sie klipp und klar, was sie ist und was sie sucht und wie er aussehen soll, genau bis zum Zentimeter ausgetüftelt. Zuschriften unter: «Glatze verboten». Hat sie es etwa nötig, einen mit einer Glatze oder gar einen Bartträger zu nehmen? Sie kann sich's leisten, einen Mann zu heiraten, an dem sie ihre helle Freude hat. Geld oder gutes Einkommen muss er haben, versteht sich.

Es melden sich zweiundsiebzig Bewerber. Darunter dreissig mit dem Namen Meier.

Die reizende Rosi ist genau: sie schreibt also hübsch in ein Büchlein mit Alphabetregister. Die dreissig Meier werden nach Vornamen geordnet. Heissen zwei Otto oder zwei Max, dann bekommen sie die Zusätze: Otto Meier a,

Otto Meier b. Ordnung muss sein, in Ehesachen schon gar.

Hierauf verschickt Rosi Aufforderungen zum ersten Begegnen, Beginn Montag, sechs Uhr nachmittags, um acht Uhr abends der nächste, Dienstag geht es so weiter. Ein paar Wochen lang geht es so. Sonntags besichtigt man gleich drei, Kurz, eine Ehesuche am laufenden Band; Rosi versteht es. Sie wird einmal eine wunderbare sachliche Frau sein. Der kann sich freuen!

Allen gefällt sie. Natürlich, ein Mädels mit Scharm, Witz, Verstand, Vermögen, Gesundheit, guter Erscheinung. Sechs köstliche Vorzüge und der köstlichste: die sechsstelligen Zahl im Sparkassebuch.

Ihr aber gefällt keiner. Kein einziger. Man kennt es ja, das alte Lied: Der eine ist zu dünn, der andere zu dick, der eine zu ernst, der andere zu keck, dort gibt es eine Schwiegermutter, die ihre Nase gleich von Anfang an in alles steckt, der da scheint geizig zu sein, bei dem anderen stimmt das Einkommen nicht — und so fort ganz ohne Grazie. Von den zweiundsiebzig Bewerbern hat sie bereits sechzig gesehen, neunundzwanzig Meier mit inbegriffen. Es ist schon eine Plage, das kann man glauben.



«Kommen Sie herunter, junger Mann! Wenn Sie den Match sehen wollen, müssen Sie hinein gehen!»
«Aber von dort komm' ich doch — wissen Sie ..., ich bin nämlich der Schiedsrichter!»

Humorist, London

Schmerzhafte Gallenleiden

lassen sich bei Anwendung von FIELIN beseitigen. Selbst in hartnäckigen Fällen werden Kolikschmerzen gelindert und später ganz vertrieben. Die heilsame Wirkung macht sich durch Anregung des Gallenflusses geltend, Schleim und andere Absonderungen werden aufgelöst, verdünnt und somit mehr Raum für angehäufte Steine geschaffen. FIELIN vermehrt das Zu- und Abfließen der Galle, wodurch die Steine mehr und mehr verkleinert und nach Rückgang der Entzündung leicht aus dem Körper ausgeschieden werden.

Bezugsquelle **Jura-Apotheke in Basel.** — Original-Flasche Fr. 5.—

Rasche Heilung von

KROPF

diokem Hals und Drüsen durch unseren bekannten Kropfgeist

Strumasan.

Diese Einreibung ist unschädlich. Der Erfolg ist bestätigt durch zahlreiche Dankschreiben.

Preis: $\frac{1}{2}$ Flasche Fr. 3.—
 $\frac{1}{1}$ „ „ „ 5.—

Diskrete Zusendung durch die **Jura-Apotheke, Biel.**

Verlangen Sie den frischen, den guten **24er Tabak** 40 Cts. 50 Gramm



Verlangt am Kiosk den „Nebelspalter“

Fort mit Korkstiefeln

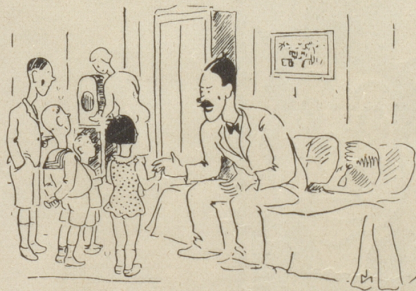


Benverkürzung ausgeglichener Gang elastisch, bequem und leicht, jeder Ladenstiefel, auch Halbschuh verwendbar. Gratisbroschüre Nr. 9 senden „Extension“ Frankfurt a. M. Eschenheim. Zwölfniederlassung Zürich, Mainaustrasse 32. — Wir warnen vor Nachahmungen. **Fachärztliche Leitung.**

von heute

Rosi sitzt in einer Kaffeehausnische und wartet auf den dreissigsten Meier. Er kommt. Er ist bezaubernd männlich, er fängt ihre Sympathie auf den ersten Blick; er ist der, den sie suchte. Im Geist zereisst sie das ganze Buch mit dem Alphabetregister. Sie hat gewählt. Sie lächelt ihn an wie ein Frühlingstag. Sie plaudern. Sie haben dieselben Interessen, sie betreiben denselben Sport, sie kennen dieselben Bücher. In ihrer künftigen Ehe wird es nie einen Missklang geben können, denn sie sind einander ebenbürtig, beide sachlich, beide grundgescheit. Beim Haustor gibt sie ihm herzlich die Hand und noch herzlicher den Auftrag, sie morgen telefonisch anzurufen.

Gleich in aller Frühe bringt der Postbote ein Briefchen. Rosi lächelt, denn es ist vom dreissigsten Meier. Er hatte also keine Geduld, bis zur Stunde des Telefon-Gesprächs zu warten, er wollte ihr schnell was Liebes sagen. Sie öffnet den Brief. Da steht:



«So, meine Kinder, wer hat nun das Jahr durch dem Mutti am besten gehorcht?»

«Du, Papa!»

Humoristische Listy, Prag

Verzeihung, gnädiges Fräulein, wenn ich weder heute noch später anrufe. Hut ab vor Ihren köstlichen Eigenschaften, aber Sie sind nicht das, was ich suche. Sie sind ebenso nüchtern, ebenso sachlich wie ich, und ich brauche zu meiner richtigen Ergänzung ein Wesen von sehr weicher, schwärmerischer, zärtlicher Art. Verzeihung..

Muster-Republik

Eines Tages unterhält sich Don Polinomio Berengenas mit seinem Freund Don Policarpo Camorón.

«Ich habe noch niemanden gesehen, der sich so wohl fühlt im Schosse seiner Familie wie Du!»

«Begreife ich auch, denn wir haben eine Musterrepublik daheim. Hör nur! Finanzminister ist meine Frau, Kriegsminister meine Schwiegermutter, Minister des Aeussern meine Tochter Minis!»

«Und von all dem wirst Du wohl der Präsident sein?»

«Gar nicht, Du Hagestolz, den Präsidentenstuhl nimmt unsere Köchin ein.»

«Ja, was bist denn Du ???»

«Ich — ?? Ich bin das Volk, das die Steuern zahlt!!» Ra.

Fluche diplomatisch

Der Herr Pfarrer nimmt seinen Jüngsten ins Gebet, denn es ist ihm zu Ohren gekommen, Peterli habe gestern ganz mörderlich geflucht! Er möchte den Hergang wissen und erfährt ihn auch: «Weisch Bappe, der Otto het mir en Stei agrüert, und do han ich ihm nogrüert: «Sack am Bündel, wenn dich nur de Theophil holti!» Giluecht aber hani sicher nöd!» A bis Z



Togal
wirkt rasch bei
Rheuma, Gicht, Ischias, Hexenschuß, Nerven- und Kopfschmerzen, Erkältungskrankheiten. Togal löst die Harnsäure und ist in hohem Masse bakterientötend. Über 6000 Ärzte-Gutachten! Ein Versuch überzeugt!

In allen Apoth.
Fr. 1.60



Reklame ist Energie, verwende sie!

Champagne
MAULER

Ein Zwerg im Aussehen, ein Riese in der Leistung, ist der neue

„Cumulus“ 8 Liter-Schnellheiz-Boiler

liefert täglich ca. 200 Liter 90gradiges heisses Wasser

FR. SAUTER A.G., BASEL

Verlangen Sie unseren Katalog